

Bitte senden Sie

- 0 dieses **Programm**
- 0 das aktuelle **Jahresprogramm**
- 0 Infos zum **Winterkurs „moving times“**
Ein fünfmonatiges Projekt zur Persönlichkeitsentwicklung für 18- bis 25-Jährige
- 0 Infos zum **Verein** für das Ev. Bildungszentrum Hermansburg – Heimvolkshochschule e.V.
- 0 Infos zur **Georg-Haccius-Stiftung**

an:

Name, Vorname

Straße

PLZ Wohnort

Spenden helfen uns, die Ausstattung des Hauses zu verbessern und besondere Projekte zu fördern. Wenn Sie uns durch eine Spende unterstützen wollen, bitten wir um Überweisung mit dem Vermerk „**Spende**“ auf eines der folgenden Konten:

Bildungszentrum: Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
(BIC: NOLADE21GFW)
IBAN: DE76 2695 1311 0055 5930 08

Verein: Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
(BIC: NOLADE21GFW)
IBAN: DE81 2695 1311 0055 5917 54

Zur **Georg-Haccius-Stiftung** sind **Zustiftungen** möglich. Nähere Einzelheiten zur Stiftung auf Anfrage. Überweisungen erbitten wir mit dem Vermerk „**Zustiftung**“ auf das Konto:

Stiftung: Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
(BIC: NOLADE21GFW)
IBAN: DE25 2695 1311 0055 5559 99

Das Ev. Bildungszentrum Hermansburg ist seit 2003 zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Teilnahmevereinbarungen

05-20

Die genannten Tagungs- und/oder Seminarbeiträge gelten, wenn nicht anders angegeben, pro Person und beinhalten die pädagogischen Leistungen, die Mahlzeiten und bei mehr als eintägigen Veranstaltungen die Übernachtung für die angegebene Dauer.

Die **Bezahlung** erfolgt entweder per Überweisung (Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, IBAN: DE76 2695 1311 0055 5930 08, BIC: NOLADE21GFW) oder zu Beginn der Veranstaltung bar oder mit der EC-Karte am Empfang/im Büro des Ev. Bildungszentrums Hermansburg (EBH).

Die **Übernachtung** erfolgt in Einzel- und Doppelzimmern (EZ/DZ) mit und ohne Dusche/WC, je nach Verfügbarkeit oder Festlegung im Seminarprogramm oder Belegungsvertrag. Zimmerwünsche werden, so weit wie möglich, berücksichtigt.

Für Einzelzimmer mit Du/WC berechnen wir einen Zuschlag von € 14,00 pro Nacht/Person.

Bettwäsche und Handtücher werden gestellt.

Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Bei ausgewählten mehrtägigen Seminaren ist die Teilnahme als Tagesgast nach vorheriger Absprache möglich.

Bei einer **Abmeldung** weniger als 14 Tage vor Tagungs-/ Seminarbeginn berechnen wir eine Ausfallgebühr von 30 %, bei Abmeldung am Veranstaltungstag oder Nichterscheinen eine Ausfallgebühr von 80 % des Tagungs-/Seminarbeitrages. Nimmt eine Ersatzperson teil, entfällt die Ausfallgebühr.

An der Finanzierung muss eine Teilnahme grundsätzlich nicht scheitern. Bitte setzen Sie sich gegebenenfalls mit uns vor Ihrer Anmeldung in Verbindung.

Wenn eine Mindestzahl von Teilnehmenden nicht erreicht wird oder die Seminarleitung durch Krankheit u.ä. ausfällt, behalten wir uns eine Absage vor.

Die Anmeldung gilt als bestätigt, sofern wir Ihnen keine andere Nachricht geben.

Sonstige Wünsche/Anmerkungen vermerken Sie bitte auf dem Anmeldeabschnitt.

Anreise

Mit der Bahn bis Celle, Unterlüß oder Munster.

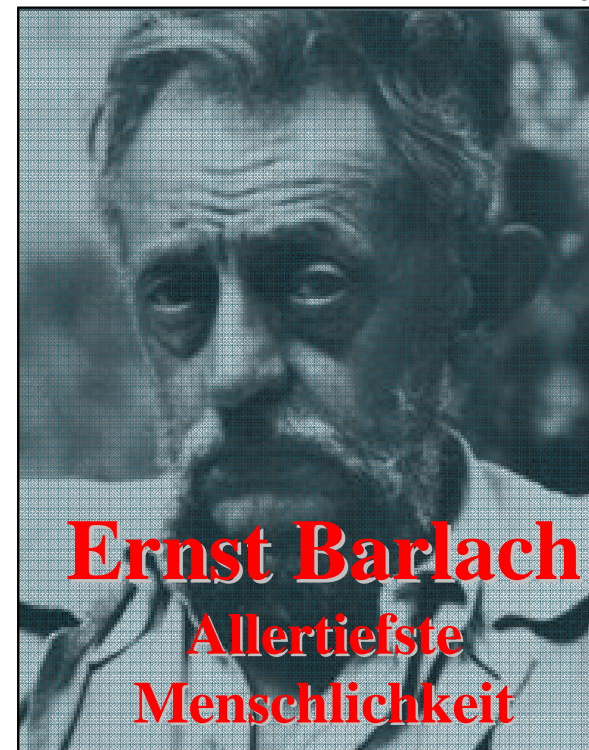
Von Celle und Unterlüß fährt der CeBus bis Ortsmitte Hermansburg. Abfahrtszeiten erfragen Sie bitte im Büro des EBH oder unter www.cebus-celle.de

Von Unterlüß oder Munster können Gäste nach vorheriger Absprache gegen Kostenbeteiligung abgeholt werden. Bitte teilen Sie uns Ihre Ankunft bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit.

Mit dem Auto von der B 3 abzweigen in Bergen, Hassel oder Celle-Groß Hehlen, von der B 191 in Weyhausen Richtung Unterlüß, von der B 71 in Dethlingen Richtung Müden.

Die Anfahrt in Hermansburg führt von der Ortsmitte über die Lotharstraße in die Harmsstraße und dann in den Lutterweg.

Der Weg zum Ev. Bildungszentrum Hermansburg ist ausgeschildert.



**Kunst- und Literaturseminar zum
151. Geburtstag von Ernst Barlach**

10. bis 12. September 2021

Evangelisches Bildungszentrum Hermansburg
Lutterweg 16, 29320 Hermansburg
Tel. 05052/98 99-0, Fax 05052/98 99-55
info@bildung-voller-leben.de

Ernst Barlach

Allertiefste Menschlichkeit

Kunst- und Literaturseminar zum 151. Geburtstag

„Ich bin seit langem ein aufrichtiger Bewunderer Barlachs, und zwar des dramatischen Dichters sowohl wie des Bildners.“ dies schrieb Thomas Mann 1931 über den Bildhauer, Zeichner und Schriftsteller Ernst Heinrich Barlach (* 2. Januar 1870 in Wedel; † 24. Oktober 1938 in Rostock). Solche Bewunderung für Barlachs Werk wird bis heute von vielen geteilt. Sein 150. Geburtstag ist es besonders wert einmal genauer hinzuschauen und hinzuhören, um die Aktualität seines Schaffens zu erfahren.



In seinen Büchern, Grafiken und vielen Plastiken versuchte Barlach wie kaum ein anderer dem Wesen des Menschen nachzuspüren. Das Menschliche in seiner Tiefe interessierte ihn und fand seinen Ausdruck in faszinierenden Gebärden zwischen Freude und Leid, zwischen Verzweiflung und Zuversicht. Besonders seine Plastiken

ziehen in den Bann. Sie zwingen zum Anhalten. Sie sind still, meditativ, laden ein zur Begegnung, zum Fragen und zum Gespräch.

Ganz anders seine Dramen. An großen Theatern in München, Berlin, Königsberg, Düsseldorf oder Hamburg aufgeführt, konfrontieren sie seine Zuschauer mit der Empörung über die Egozentrik des Menschen, seine Gier und fehlende Solidarität in der modernen Gesellschaft.

„Ein brüderliches Gefühl unter den Leidenden“ prägte Barlachs Haltung in seinem Schaffen, wie er selber sagt. Und er bekennt: "Kunst ist eine Sache allertiefster Menschlichkeit." Kein Wunder, dass die Nationalsozialisten solche Kunst der Menschlichkeit bekämpften und etwa 400 seiner Werke beschlagnahmten und als „entartete Kunst“ deklarierten.

Wer nach dem Wesen des Menschlichen fragt, der sieht nicht nur die Oberfläche, der will das Unsichtbare sichtbar machen. Deshalb ist das „mystische Schauen“ wesentlicher Bestandteil seiner Kunst. Manche beschreiben Barlach als „Gottsucher“. Er selbst nennt sich einen „gläubigen Menschen“, der nur „stammelnderweise“ in seiner Kunst das große Ganze erfassen kann.

Aus dem Seminarprogramm:

- **Barlachs Leben und Werk:** mit Auszügen aus seiner Autobiografie „Selbsterzähltes Leben“, Bildern, Hintergründen und dem Film „Ernst Barlach – Mystiker der Moderne“
- **Barlachs Fragen nach Gott:** mit Auszügen aus seinem Drama „Die Sündflut“, Gesprächen und Bildbetrachtungen zu „Die Wandlungen Gottes“
- **Barlachs Plastiken erleben:** meditative und kreative Zugänge zu Wesen, Gebärden und Emotionen verschiedener Figuren; stilistische Einordnungen seines Werkes
- **Barlachs Botschaft heute:** mit Auszügen aus seinem Drama „Die gute Zeit“, aktuelle Fragen nach der Menschlichkeit heute und Barlachs künstlerische Antworten im Gespräch, Musik von Wolf Biermann und Ingo Barz
- **Barlachs Schwebender:** „Der verlorene Engel“ mit dem Untertitel „Ein Tag im Leben Ernst Barlachs“, Spielfilm der DEFA von Ralf Kirsten aus dem Jahr 1966

Pädagogische Verantwortung/Begleitung:

Friedemann Müller, Theologischer Studienleiter, Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg

Referentin:

Anne Störmer, Berufsschulpastorin

Beginn: Freitag, 10. September, 17.00 Uhr

Ende: Sonntag, 12. September, 14.00 Uhr

Seminarbeitrag: € 218,00 EZ (Du/ WC)

€ 190,00 DZ (Du/WC) [nur für Personen aus einem Haushalt möglich]

Die Anmeldung gilt als bestätigt, sofern wir Ihnen keine andere Nachricht geben.

Anmeldeabschnitt an
Evangelisches Bildungszentrum, Lutterweg 16,
29320 Hermannsburg, Fax (0 50 52) 98 99-55
Anmeldung per Mail unter: info@bildung-voller-leben.de

Hiermit melde ich mich/melden wir uns verbindlich an zu folgender Veranstaltung

21-380 Ernst Barlach - Allertiefste Menschlichkeit

Name, Vorname

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

Beruf/e Geburtsdatum/-daten

Zimmerwunsch:

() EZ (Du/WC) () DZ (Du/WC)

mit _____

sonstige Wünsche/Anmerkungen:

(bitte ankreuzen) Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass diese Angaben für die Zusendung von Informationen zu Angeboten des Ev. Bildungszentrums (EBH) in der EDV des EBH verwendet und gespeichert werden. Der Widerruf ist jeder Zeit schriftlich möglich.

Mit der Unterschrift sind die Teilnahmevereinbarungen anerkannt.

Datum Unterschrift/en